



ENTSCHEIDERFABRIK zeigt auf dem BVMI e.V. / Bundesverband der Krankenhaus-IT-Leiterinnen/Leiter e.V. Stammtisch Baden-Württemberg die Chancen und Risiken der Digitalisierung auf

Der Stammtisch von BVMI e.V. und Bundesverband der Krankenhaus-IT-Leiterinnen/Leiter e.V. am 03.07.2017 mit den Moderatoren Wolfgang Platter, Landesvorsitzender, BVMI e.V. und Bernd Behrendt für den Bundesverband der Krankenhaus-IT-Leiterinnen/Leiter e.V. wurde sehr positiv aufgenommen. In dem Workshop wurden das Thema Chancen und Risiken der Digitalisierung oder was verbirgt sich hinter "Plattform-Kapitalismus", "Dekonstruktion tradierter Geschäftsprozesse" und "Disruption der uns bekannten Geschäftsmodelle der Selbstverwaltung" behandelt. Referent war Dr. Pierre-Michael Meier, Stv. Sprecher, luiG-Initiativ-Rat ENTSCHEIDERFABRIK.

Traditionell organisieren BVMI e.V. und Bundesverband der Krankenhaus-IT-Leiterinnen/Leiter e.V. in Baden-Württemberg Stammtisch. Die Moderatoren Wolfgang Platter, Landesvorsitzender, BVMI e.V. und Bernd Behrendt für den Bundesverband der Krankenhaus-IT-Leiterinnen/Leiter e.V. führten durch den Workshop.

Der Workshop, der in den Räumlichkeiten von Agfa HealthCare in Stuttgart stattfand, beschäftigte sich mit den Chancen und Risiken der Digitalisierung oder was verbirgt sich hinter "Plattform-Kapitalismus", "Dekonstruktion tradierter Geschäftsprozesse" und "Disruption der uns bekannten Geschäftsmodelle der Selbstverwaltung". Vor dem eigentlichen Impulsreferat wagten die Anwesenden einen Rückblick auf die conhIT 2017 und bewerteten diese rund um positiv. Das Impulsreferat wurde von Dr. Pierre-Michael Meier, Stv. Sprecher, luiG-Initiativ-Rat ENTSCHEIDERFABRIK gehalten. Im Rat der 33 fördernden Verbände vertritt er den EVKM – Europäischer Verband der Krankenhaus Manager.

Auf der Entscheider-Reise 2016 konnten die TeilnehmerInnen lernen, das der USGesundheitskonzern Kaiser Permanente von seiner institutionellen Patientenakte Verbindungsstellen zu 94 Konsumenten-Patientenakten realisiert hat.

Ist das noch eine Evolution oder ein Vorbote der sogenannten Disruption, der Digitalisierung 4.0?

In den USA, aber auch auf europäischer Ebene wird von Health Information Exchange (HIE) gesprochen.

Die dazugehörigen Diskussionen zeigen eindeutig, dass wir mitten in der Transformation vom analogen zum digitalen Zeitalter stecken.

Die IT – Informationstechnologie – wird aufgrund der Vielzahl an Datenquellen zum IM – Informationsmanagement – und in unserer Branche zum Health Information Management (HIM).

Die Konsequenz: Kliniken brauchen IHE-konforme Archiv- und Interoperabilitätsplattformen, um mit den Konsumenten zu kommunizieren. Das bedeutet nicht mehr



singuläre teure Schnittstellenlösungen, sondern Plattformen mit denen die Tür zu einem Kosmos neuer Möglichkeiten aufgestoßen wird. Die richtige Information zur richtigen Zeit braucht „CDDS – Clinical Data Decision Support“. Big Data ist zu kurz gesprungen, da die Semantik der Schlüssel sein wird.

Auch das Tableau des Entscheider-Events am 8. und 9. Februar in Düsseldorf unterstreicht das neue Zeitalter der Digitalisierung: Apple, Aycan und CGM trugen vor, wie Kliniken bzw. die Bürger in Zukunft, d.h. die individuellen Gesundheitsakten mit den institutionellen Patientenakten der Kliniken interagieren werden.

Für Krankenhauserfolg braucht es in Zukunft mehr als den umfassenden Einsatz von Informations-, Kommunikations-, Leit- und Medizintechnik um Digitalisierung erfolgreich zu erreichen. In dem Workshop konnten somit die dringenden Fragen beantwortet werden, d.h. was steckt hinter

- Plattform-Kapitalismus,
- Dekonstruktion tradierter Geschäftsprozesse und
- Disruption der uns bekannten Geschäftsmodelle der Selbstverwaltung.

In Stuttgart wurden diese Entwicklungen erfolgreich diskutiert und Handlungsempfehlungen gegeben - To Dos um nicht sagen zu müssen – es gab eine Disruption !

1. Aufbau einer Health Information Management (HIM) Strategie
2. Verankerung des Health Information Exchange (HIE) in der Strategie
3. Einführung einer IHE konforme Archiv- und Interoperabilitätsplattform
4. Aufbau eines Bereichs für Prozess- oder Change Management – die Patienten und ihre “Smart Phones – Gesundheitsakten“ werden die Prozesse ändern !

WICHTIGE Folgeaktivitäten

Deutscher Krankenhaustag / MEDICA

Die Entscheiderfabrik bietet mit der Messe Düsseldorf auf der MEDICA 2017 in Halle 15 das Entscheiderfabrik-Areal, bestehend aus dem Stand des VKD e.V. (Verband der Krankenhausedirektoren Deutschlands e.V.), dem Gemeinschaftsstand Live View, der Entscheider-Lounge und dem Vortrags- bzw. Publikumsbereich.

Ergebnis-Veranstaltung 2017

Dienstag den 14. November 2017 um 10.00 Uhr im Kongress Center Ost, Raum M
Stichwort:

- Welche aussagestarken Projekt-Ergebnisse wurden erreicht?

Während des Deutschen Krankenhaustages/ MEDICA werden die Ausarbeitungen zu den 5 Schlüssel-Themen des aktuellen Jahres, d.h. die Entscheidungsvorlagen für die jeweiligen „Paten“ (Klinikführungen) des jeweiligen Projektes, präsentiert.

Der IuIG-Initiativ-Rat wählt am Vortag aus den Paten der 5 IT-Schlüssel-Themen den „Unternehmens-/Klinikführer des Jahres hinsichtlich Business-IT-Alignment“.



„Meet IT der Club“

Dienstag den 14. November um 18:30 Uhr in der Halle 15 auf dem ENTSCHEIDERFABRI Areal wird dann von der Messe Düsseldorf, dem VKD-Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. diese Veranstaltung organisiert.

Hauptprogrammpunkte sind die Auszeichnungen von VKD e.V. und ENTSCHEIDERDABRIK.

Der VKD e.V. vergibt die Auszeichnung

- Urkunde Nachhaltiger Krankenhauspartner an Industrie-Unternehmen

Die ENTSCHEIDERFABRIK vergibt die Auszeichnungen

- Unternehmens-/Klinikführer des Jahres
- Berater / Projektleiter der IT-Schlüssel-Themen 2018.

Historie der offiziellen Auszeichnungen „Unternehmens-/Klinikführer des Jahres“

- In 2012 ging die Auszeichnung an Peter Asché von der Uniklinik der RWTH Aachen,
- in 2013 an Dr. Ralf-Michael Schmitz vom Klinikum Stuttgart,
- in 2014 an Hubertus Jaeger von der Klinikgruppe edia.con,
- in 2015 an Dr. Brunhilde Seidel-Kwem, Kaufmännischer Vorstand und Sprecherin des Klinikumsvorstandes Jena und
- in 2016 an Martin Große-Kracht, Vorstand der Diak. Gruppe ATEGRIS.

Die VIP-/Entscheider-Lounge befindet sich direkt an dem „LiveView“, um der Entscheiderfabrik und den Akteuren aus Kliniken, Industrie und Beratern noch bessere Networking-Möglichkeiten zu gewährleisten.

Den Zugang zur MEDICA und zur Entscheider-Lounge erhalten Inhaber mit personalisierten VIP-/Eintritts-/Entscheider-Karten.

Start Up und Young Professionals Session

Donnerstag den 16. November im Kongress Center-Ost, Raum R

Die Session ist für Teilnehmer, die in den letzten 3 Jahren

- ein Start Up gegründet haben,
- ein innovatives Projekt zur Lösung von Herausforderungen in der ambulanten / stationären Patientenversorgung erfolgreiche abgeschlossen haben und

das Erfolgskonzept der Entscheiderfabrik als Podium für Ihre Lösungen nutzen möchten.

Die Verleihung des „Start up and Young Professional-Preises“ findet um 15.00 Uhr auf dem Gemeinschaftsstand Live View in Halle 15 statt.

Motivation und Zielsetzung

Die ENTSCHEIDERFABRIK hat sich seit ihrer Gründung 2006 dem Nutzen von IT-Lösungen für die Geschäftsprozesse in Krankenhäusern und anderen Gesundheitsversorgungseinrichtungen verschrieben.

Innovation, Nachhaltigkeit und Kommunikation zwischen Unternehmensführung und IT, Dialog zwischen Leistungserbringern, Lösungsanbietern und Beratungsunternehmen sind die wesentlichen Zielsetzungen. Aus dieser Tradition hat der VuiG



ENTSCHEIDERFABRIK *BVMI-/KHIT Stammisch Baden-Württemberg*

e.V. als einer der Gründungsverbände der ENTSCHEIDERFABRIK die Initiative ergriffen, innovativen StartUp & Young Professionals aus Gesundheitsversorgungseinrichtungen den Zugang zum Erfolgskonzept der ENTSCHEIDERFABRIK zu erleichtern.

Gleichzeitig fördert das Querdenken innovativer Unternehmen auch die Kreativität am Markt etablierter Firmen. Austausch und Networking stiftet Nutzen für alle Beteiligten.

Anmeldung:

Pierre-Michael.Meier@VuiG.org